

Das Hans Gross Kriminalmuseum

lädt zum Vortrag von Mag. Dr. Susanne Lamm

# DER BÜCHERDIEB

## Der Fall Josef Urdich

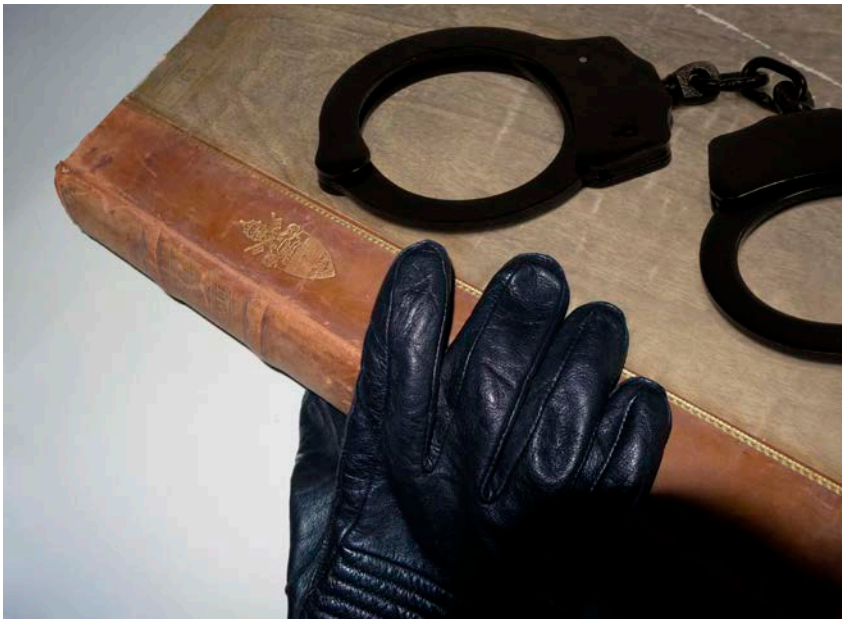


Foto: Andreas Schneider

Eine akademische Ausbildung schützt vor Torheit nicht. Oder vor kriminellen Handlungen. Oder einer Verbindung von beidem. – Vielleicht lag es auch an der Hitze der Hundstage des Jahres 1929, dass ein Skandal ans Licht kam, der sich in den hehren Hallen der Karl-Franzens-Universität Graz ereignet hatte. Über längere Zeit hinweg

waren zahlreiche Bücher, auch Inkunabeln, aus dem Bestand der Universitätsbibliothek *abhanden gekommen*, ohne dass man sich deren Verschwinden hätte erklären können. Durch Zufall kam man dem Täter auf die Spur – einem jungen Bibliothekar namens Josef Urdich. Sein unter großer medialer Aufmerksamkeit in Graz durchgeführter Prozess steht im Zentrum des Vortrages; beleuchtet werden aber auch sein Leben und das seiner Familie vor und nach diesem einschneidenden Ereignis.

**ZEIT: Mittwoch, 15. März 2017, 19.00 Uhr**

**ORT: HS 01.22, Hauptgebäude der Karl-Franzens-Uni, 2. Obergeschoß, Universitätsplatz 3, 8010 Graz**



Susanne Lamm hat in Graz Klassische Archäologie und Deutsche Philologie studiert, 2011 wurde ihre Dissertation über die römische Villa Grünau (Weststeiermark) approbiert. Sie arbeitet als *Freelancer* sowie als Projektmitarbeiterin und Lehrbeauftragte am Institut für Archäologie der Universität Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Provinzialrömischen Archäologie (Villen, Siedlungs- und Wirtschaftsstrukturen, Gräberfelder, Kleinfundmaterial) und der Frühgeschichte (Völkerwanderungszeit).